Wandern im Remstal



Erleben
Sie mehr als
700 Wanderkilometer
vor den Toren der
Landeshauptstadt
Stuttgart!



REMSTAL

Natur. Kultur. Wein. Unendlich erleben.

VISIT…

LANZAROTE Caliente.COM

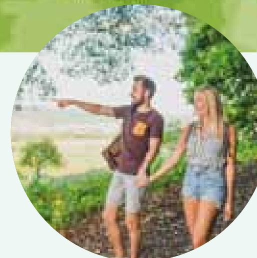


WANDERWELT REMSTAL –
unendlich wandervoll!

Schön, dass Sie sich das Remstal als Wanderziel ausgesucht haben! Mit seinem vielfältigen Landschaftsbild ist das Remstal ein Muss für alle Naturfreunde und passionierten Wanderer. Hier, zwischen Wäldern, Streuobstwiesen, Feldern und Weinbergen, bekommt die Wahrnehmung von Zeit und Raum einen anderen Stellenwert, die es erlaubt, sich nicht nur auf die natürliche Umgebung des Remstals sondern auch auf seine historischen und kulturellen Gegebenheiten einzulassen.

Auf wunderschönen Talwegen, Routen auf Halbhöhenlagen mit herrlichen Ausblicken sowie zahlreichen Themen- und Rundwanderwegen wartet ein abwechslungsreiches Naturparadies für jeden Geschmack und Anspruch.
Mehr als 700 Wanderkilometer, die zur Remstal Gartenschau 2019 nochmals deutlich aufgewertet wurden, führen zu atemberaubenden Aussichtspunkten sowie einzigartigen Kunst- und Architekturprojekten, die im Einklang mit der Landschaft entstanden sind.

Hungrigen Wandersleuten sei ein Besuch in den traditionellen Besenwirtschaften oder Gaststuben wärmstens ans Herz gelegt. Liebevoll zubereitete regionale Speisen und international prämierte Weine aus dem Remstal warten hier auf ihre Genießer. Lassen Sie sich verwöhnen und erkunden Sie frisch gestärkt auf Ihrer Tour durchs Remstal geschichtsträchtige und weltbekannte Orte wie Waiblingen, Schorndorf, Weinstadt, Lorch oder Schwäbisch Gmünd.



Die Markierungszeichen zu den entsprechenden Wanderwegen finden Sie direkt hinter dem Wegenamen!

Der RemstalWeg



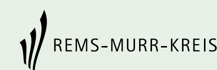
Ein besonderes Highlight für Wanderer und Genießer: Unendlicher Wandergenuss auf 215 Kilometern rechts und links der Rems durch weitläufige Weinbau- und Waldgebiete, Streuobstwiesen, historische Städte und sympathische Dörfer!

Der RemstalWeg, der durch die Zusammenlegung des Remstal-Höhenweges und des Remswanderwegs des Schwäbischen Albvereins zur Remstal Gartenschau 2019 neu konzipiert wurde, führt größtenteils auf den Höhen bzw. in Halbhöhenlage nördlich und südlich der Rems entlang. In mehreren Tagesetappen können sich die Besucher auf Entdeckungstour durch die vielfältige Landschaft des Tals begeben und die für die Region so wichtige Lebensader Rems kennenlernen.



Die Umsetzung der Wanderkonzeption mit den 6 Qualitätswanderwegen im Mittleren und Unteren Remstal wurde finanziell unterstützt durch den Verband Region Stuttgart und den Rems-Murr-Kreis.







REMSTAL
WANDERSCHÄTZE

Sechs Qualitätswanderwege im Remstal

DAS ZEICHNET EINEN QUALITÄTSWANDERWEG AUS:

Um den Wünschen der Wanderer gerecht zu werden, hat der **Deutsche Wanderverband** Qualitätskriterien für Wanderwege entwickelt. Diese Kriterien machen die Attraktivität eines Wanderweges messbar.

Von den zahlreichen Rund- und Streckenwanderwegen im Remstal erfüllen **sechs Wege die Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes** im vollen Umfang.

Das heißt konkret: den Wanderer erwarten durchgängig ausgeschilderte Wege, die mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar und beiderseits zu begehen sind. Vom Komfortwanderweg über die Familientour bis zur Traumtour wurden für die unterschiedlichsten Interessen qualitativ hochwertig ausgestattete, erlebnisreiche Routen geschaffen, die ein einzigartiges Wandererlebnis versprechen. Das Siegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" garantiert ein hochwertiges Wandererlebnis sowohl für unerfahrene als auch erfahrene Wanderer.





Traumtour: attraktive, abwechslungsreiche und naturnahe Wege, für geübte Wanderer.



Familienspaß: abwechslungsreich, kurvige, schmale Pfade in einer Landschaft, die die Kinder zu Bewegung anregt. Geeignet für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.



Komfortwandern: kurze, attraktive Strecke ohne physische Barrieren wie z.B. Stufen mit ausreichend Ruhemöglichkeiten. Für Familien mit Kinderwagen, Flaneure und Menschen mit Mobilitätseinschränkung. Nicht barrierefrei!

TalaueKunst Weg, Waiblingen WA1



komfortwandern

LEICHT | START: Galerie Stihl Waiblingen | 1:10 h | ↔ 4,7 km | ↗ 12 hm | ↘ 12 hm

Viele Sehenswürdigkeiten und zahlreiche Kunstwerke auf internationalem Niveau begleiten Sie auf diesem komfortablen Rundweg. Dabei erkunden Sie die grüne Remsaue und die pittoreske Altstadt mit ihren schönen Fachwerkhäusern. Eine Tour für Senioren, Familien und Kunstliebhaber.





Neun Ränkles Weg, Plüderhausen PL1



traumtour

MITTEL | START: Kelterberg | 2:09 h | ↔ 7,5 km | ↗ 125 hm | ↘ 119 hm

Auf den vorrangig naturbelassenen, romantischen Pfaden lässt sich die Ruhe und Schönheit des Waldes besonders genießen.
Belohnt werden Sie bei dieser Wanderung mit einem wunderschönen Ausblick auf den Schwäbischen Wald und die Drei Kaiserberge.





Herrenbachtal Weg, Schorndorf SD5



komfortwandern

LEICHT START: Wanderparkplatz Unterberken ⏱ 1:41 h ↔ 6,2 km ↗ 66 hm ↘ 66 hm



Dieser Komfortweg ist ein kurzer Rundwanderweg, ideal für kleinere Touren oder Familienausflüge. Der Herrenbachstausee liegt in einem kleinen bewaldeten Tal. Inmitten dieser Natur schlängelt sich der Wanderweg um den Stausee und entlang des spielerischen Walderlebnispfades. Der Weg ist gut für Kinderwagen geeignet.



Waldkugelbahn Weg, Schwäbisch Gmünd SG1



familienspaß

LEICHT START: Bahnhof Schwäbisch Gmünd ⏱ 1:10 h ↔ 3,7 km ↗ 114 hm ↘ 114 hm



Der NATURATUM ErlebnisWaldpfad lädt Jung und Alt ein, den Wald zu entdecken. Als besonderes Highlight windet und schlängelt sich die XXL-Kugelbahn durch das Taubental in Richtung Innenstadt. Der Pfad eignet sich als Ausflugsziel für die ganze Familie.



Kaltes Feld Weg, Schwäbisch Gmünd SG3



traumtour

MITTEL START: Bushaltestelle/Parkplatz Furtlepass ⏱ 5:10 h ↔ 15,0 km ↗ 441 hm ↘ 441 hm

Genießen Sie bei dieser Wanderung einen atemberaubenden Ausblick auf die Drei Kaiserberge. Die Route führt entlang des Segelflugplatzes Hornberg zum Kalten Feld. Das Knörzerhaus bietet für eine Rast den idealen Platz. Bei guter Fernsicht kann man an den Aussichtspunkten bis zur Schwäbischen Alb sehen.





Weiherwiesen Weg, Essingen ES3



traumtour

MITTEL START: Wanderparkplatz Tauchenweiler ⏱ 1:30 h ↔ 5,9 km ↗ 60 hm ↘ 60 hm

Die Traumtour vereint faszinierende Natur mit geologischen Besonderheiten und Spuren der Vergangenheit mit dem Schutzgebiet „Weiherwiesen", dessen beiden Moorseen und der beeindruckenden Flora und Fauna, dem ehemaligen römischen Kastell, dem urzeitlichen Wentalfluss „Weiherschlauch" sowie dem „Wasserfall" - einer Ponordoline, in welcher der Weiherbach versinkt und am Brenztopf wieder zu Tage tritt.





Essingen



Das Wanderparadies am Remsursprung lockt mit unzähligen Möglichkeiten in einer faszinierenden Landschaft mit stets neuen Ein- und Ausblicken.

Auch entdecken:
Den Hohe Wiere (ES1) **und den Weiherwiesen Weg** (ES3)
– siehe Qualitätswanderwege –

OSTALBBLICK ES2

MITTEL 4:05 h ↔ 15,2 km ↗ 271 hm ↘ 271 hm

Gleich nach dem Start, unterhalb des Schlossparks, locken die Remsterrassen mit den ersten Aus- und Fernblicken. Nach einem kurzen Anstieg auf die Erhebung „Schießberg" ergibt sich für den Wanderer ein Blick Richtung Norden und Welland. Weiter geht es auf die Höhen der Schwäbischen Alb, wo sich grandiose Aussichten in alle Himmelsrichtungen eröffnen. Nach Lauterburg geht es über die Albhochfläche Richtung Naturschutzgebiet Weiherwiesen. Mit etwas Glück kann man auf diesem Abschnitt sogar einen Blick auf die Alpen erhaschen. Ein Abstecher zu den beiden Moorseen mit ihrer einmaligen Flora und Fauna lohnt sich allemal. Von nun an immer bergab führt der Weg Richtung Essingen. Auch auf diesem Abschnitt bieten sich wieder neue Ausblicke bis weit ins Fränkische. Durch Essingen und den Schlosspark geht es zurück zum Ausgangspunkt.



WENTAL ES4

MITTEL 4:28 h ↔ 17,4 km ↗ 157 hm ↘ 131 hm

Ausgangspunkt dieser Rundwanderung ist die Kirche in Lauterburg. Vorbei am Kletter- und Eiskletterturm der Bergwacht geht es Richtung Naturschutzgebiet „Weiherwiesen". Auf dieser Etappe locken herrliche Ein- und Ausblicke. Mit etwas Glück kann man sogar einen Blick auf die Alpen erhaschen. Durch das Naturschutzgebiet „Weiherwiesen" mit den beiden Moorseen und einer einmaligen Flora und Fauna gelangt man, vorbei an weiteren geologischen Besonderheiten, zum Wental. Hier beeindrucken die bizarren Gesteinsformationen den Wanderer und laden zum Verweilen ein. Über die Albhochfläche geht es, stets begleitet von immer neuen Aussichten, zurück nach Lauterburg und dem Ausgangspunkt dieser Tour.



Mögglingen



Hier befindet sich eine der beliebtesten Wanderstrecken im Remstal – direkt vorbei an der ehemaligen römischen Grenze und am Weltkulturerbe Limes.

Auch entdecken:
Den kleinen Wanderweg am Weltkulturerbe Limes

MÖGGLINGER HÖHENWEG MO1

MITTEL 3:20 h ↔ 13,0 km ↗ 82 hm ↘ 81 hm

Los geht es am Bahnhof Mögglingen. Der Weg führt vorbei an der Barnberg-Kapelle zum Limesinformationspfad im Grubenholz.
Hier werden die Wanderer mit all dem vertraut gemacht, was links und rechts des Weges seit Jahrtausenden an das römische Imperium erinnert. Weiter geht es in Richtung des neuen Aussichtsturms am Grubenholz mit tollem Fernblick. Schließlich warten noch die drei Gollenhofweiher darauf erkundet zu werden.



REMSROSENSTEINWEG MO2

MITTEL 2:52 h ↔ 9,1km ↗ 329 hm ↘ 268 hm

Startpunkt dieser Streckenwanderung nach Heubach ist der Bahnhof in Mögglingen. Der Weg führt über den Marktplatz, am Micheleshaus und der kath. Kirche vorbei Richtung Lautern. Nach der Albvereinshütte in Lautern geht es weiter zur großen Scheuer mit einer Höhe von 7 Metern. Aussichtspunkte und ein herrlicher Blick ins Remstal sind hier garantiert.



Böbingen an der Rems



Der Fränkisch-Schwäbische Jakobsweg führt direkt durch die Gemeinde. Jedes Jahr machen sich zahlreiche Pilger auf den Weg.

Auch entdecken:
Den Römerweg (B02) **und den Pilgerweg** (B04)

PANORAMAWEG B01

MITTEL | 1:57 h | ↔ 7,2 km | ↗ 100 hm | ↘ 100 hm

Ab Bahnhof geht es hier über den Grottewald und die Lourdesgrotte bis zum Siedlungsgebiet Bietwang. Weiter in Richtung Heuchlingen zum Birkhof-Ausblick, immerfort zum Schafhäusle und in Richtung Schönhardt. Von hier ist es nicht mehr weit, bis das Schwäbische-Alb-Panorama lockt. Aussichtsreiche Teilstrecken warten auch auf dem Bullenfeldweg. Unterwegs nicht verpassen: Lourdesgrotte und Sonnenkreuz.



SEELILIENWEG B03

MITTEL | 1:04 h | ↔ 7,2km | ↗ 74 hm | ↘ 74 hm

Los geht die Wanderung am Parkplatz am Römerkastell auf dem Bürgle vorbei an der Schule und weiter in Richtung Mögglingen. Am Leisberg wartet ein Stück Geschichte aus der Jungsteinzeit: Hier wurden Bruchstücke einer Steinaxt und Artefakte aus Feuerstein gefunden, wie Schaber und Steinmesser. Weiter in Richtung Wasserhäusle, Möhlesgasse und Klotzbach kommt man vorbei an „Bressel's Milch-häusle" zur Ortsmitte Oberböbingen. Der Bürgerpark in der Klotzbach-Aue ist eine weitere Station, bevor es zurück zum Bürgle geht, wo die Wanderer sich eine Rast im Gasthof Schweizerhof redlich verdient haben.



Waldstetten



Im Herzen der Drei-Kaiser-Berge erfahren Sie Wellness für Körper, Geist und Seele mit unseren Glaubenswegen. Herrliche Landschaften und beeindruckende Zeugnisse der Volksfrömmigkeit erwarten Sie auf einer spannenden Reise, die Natur und Glaube verbindet.

Auch entdecken:
Die Glaubenswege Wallfahrtsweg, Marienweg und St.-Patrizius-Weg

ANDACHTSWEG (GLAUBENSWEG 4)

LEICHT | 2:00 h | ↔ 7,0 km | ↗ 84 hm | ↘ 84 hm

Leichtes Auf und Ab durch Streuobstwiesen, Felder und kleine Waldstücke. Der Wanderweg ermöglicht Einblicke in Landwirtschaft und Leute und führt durch die nähere Umgebung von Waldstetten. Bis auf einen kurzen Abschnitt ist die Wanderroute asphaltiert. Die Strecke ist ideal für Jung und Alt.



FELDKREUZWEG (GLAUBENSWEG 5)

MITTEL | 3:30 h | ↔ 10,5 km | ↗ 354 hm | ↘ 354 hm

Eine anspruchsvolle Wanderung, die sowohl zwei steile Anstiege mit herrlicher Aussicht als auch erholsames Gehen entlang ruhiger Fließgewässer und Streuobstwiesen beinhaltet. Vor der Einmündung in die Kreisstraße nach Weilerstoffel besteht die Möglichkeit, den Wanderweg abzukürzen. Vor dem Start oder am Ende der Wanderung ist im März/April ein Abstecher zum Osterbrunnen beim Kreisverkehr Richtung Straßdorf empfehlenswert. Aufgrund der Höhenunterschiede ist der Weg für Kinderwagen und Personen mit Gehbeschwerden nicht geeignet. Am Ortsende von Waldstetten führt der Weg an einem Abenteuerspielplatz vorbei.



Schwäbisch Gmünd



Schwäbisch Gmünd bietet für alle Wanderfans einmalige Touren und Entdeckungen. Immer fest im Blick sind dabei die landestypischen Drei Kaiserberge.

Auch entdecken: **Den Kaltes Feld Weg** (SG3) **und den Waldkugelbahn Weg** (SG1)
– siehe Qualitätswanderwege –



Neben den beiden Qualitätswanderwegen gibt es auch zahlreiche Wege für Familien, Geschichtsinteressierte, Kulturfans, Genießer und kleine und große Abenteurer. Vom „Hölltal" gelangen die jungen und alten Entdecker beispielsweise über den „Geologischen Pfad" Stück für Stück durch die Erdgeschichte hinauf zur Wallfahrtskirche Hohenrechberg, eindrucksvoll auf der Bergspitze gelegen. Kulturfreunde genießen außergewöhnliche Skulpturen von Künstlern unserer Region auf den „Wegen zur Kunst" vor der einzigartigen Kulisse der Voralb. Und die „Glaubenswege" verbinden Ein- und Ausblicke auf eine reizvolle Landschaft mit dem Weg zu uns selbst und mit der Erfahrung von Glaubenszeichen und -orten aus allen Zeiten der Geschichte unserer Heimat.

RITTERSTEIG SG2

MITTEL | 1:10 h | ↔ 3,2 km | ↗ 166 hm | ↘ 166 hm

Kurze, landschaftlich wie auch kulturell sehr attraktive Rundtour. Auf naturbelassenen Pfaden besteigen die Wanderer den Rechberg mit seiner bedeutenden Wallfahrtskirche und beeindruckenden Burgruine. Sehr schöne Aussichten runden diese, für Jung und Alt geeignete, Wanderung ab.

Der Weg führt beispielsweise hinauf auf die Burgruine Rechberg, mitten hinein in die Zeit der Minnesänger, zauberhaften Prinzessinnen und tapferen Ritter.



Lorch



Eine herrliche Wald- und Wandergegend mit zwei kulturellen Highlights: dem Kloster Lorch und der Schelmenklinge.

Auch entdecken: **Den Rundwanderweg entlang des Limeswanderwegs**



Familien und Geschichtsinteressierte kommen in Lorch gleichermaßen auf ihre Kosten. Besonders beliebt bei Groß und Klein ist die Schelmenklinge. Schon Ende des 19. Jahrhunderts zog es Wanderer in diese urwüchsige Sandsteinschlucht. Kleine Wasserspiele und viele weitere tolle Elemente warten hier auf die Besucher. Auch das Kloster Lorch ist ein ideales Ausflugsziel für Jung und Alt. Während die Erwachsenen bei einer Führung übers Gelände Spannendes über das kulturelle und geistige Zentrum der Staufer erfahren, können die Kinder die Greifvögel in der Stauferfalknerei bestaunen. Hintergründe über die Geschichte der Stadt gibt es für die Besucher beim ausgeschilderten historischen Stadtrundgang.

NATURERLEBNISWEG LO1

MITTEL | 3:15 h | ↔ 11,1km | ↗ 259 hm | ↘ 259 hm

Diese Wanderung beginnt am Bahnhof Lorch, verläuft entlang des Klosters und geht über die alte Brucker Straße hoch zur Schelmenklinge. Gerade Letztere ist ein Highlight dieser Tour und aufgrund der vielen Wasserspiele ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Weiter führt der Naturerlebnisweg nach Bruck, bei dem die Wanderer eine Schleife laufen können und über das alte Kloster wieder zurück zum Ausgangspunkt kommen.



Plüderhausen



Wanderfreunde finden hier ein abwechslungsreiches Wegenetz durch die wunderschöne Streuobstlandschaft, das idyllische Walkersbacher Tal und die weitläufigen Wälder.

Auch entdecken:
Den Neun Ränkles Weg (PL1)
– siehe Qualitätswanderwege –

FUNKS BRÜNNELE WEG PL2

MITTEL | 2:01 h | ↔ 7,3km | ↗ 102 hm | ↘ 102 hm

Dieser Rundweg ist wie gemacht für aktive Naturliebhaber jeden Alters. Mit Tourbeginn am Kelterberg samt Spielplatz und Grillstätte führt dieser Weg durch den schönen Mischwald mit nur geringen Steigungen auf festen Waldwegen.
An mehreren Stellen gibt es Rastmöglichkeiten mit festen Tischen und Bänken. Erfrischen kann man sich an Funks Brünnele mit herrlich frischem Quellwasser. Am Waldrand entlang führt dieser schöne Panoramaweg mit toller Aussicht in Richtung Alb und Drei Kaiserberge zurück zum Kelterberg.



RUNDWEG REMS PL3

MITTEL | 1:37 h | ↔ 6,6km | ↗ 13 hm | ↘ 13 hm

Los geht es ab Bahnhof Plüderhausen in Richtung Ortsmitte.
Die Wanderer führt es entlang der Rems auf dem ehemaligen Kunstweg Rems gen Fußgängersteg. Hier erreicht man bereits die ersten gemütlichen Einkehrmöglichkeiten. Vorbei am Bürgergarten und der ursprünglichen Rems folgend, geht es weiter übers Freizeitgelände der Angelseen am Wehr zum Badesee. Am Steg wird schließlich die Remsseite gewechselt, bevor der idyllische Weg am Remsufer wieder zurück in den Ort führt.



Urbach



Zwischen der Rems im Süden und dem Naturschutzgebiet Bergrutsch am Kirchsteig im Norden liegt Urbach. Die umgebenden Wälder und Streuobstwiesen sowie das idyllische Bärenbachtal begeistern Wanderfreunde und Naturliebhaber gleichermaßen.

Auch entdecken:
Panoramaweg (UR2), **den Linsenberglehrpfad** (UR-6), **den Bärenbachsee-Weg** (UR1) **sowie den Geiststeinweg** (UR3)

WALDERLEBNISPFAD UR4

MITTEL | 0:37 h | ↔ 2,1 km | ↗ 72 hm | ↘ 72 hm

Der Walderlebnispfad führt in Form einer liegenden Acht vom Waldparkplatz Hagsteige hinab in das Bärenbachtal und zurück.
An insgesamt zehn Stationen wird der Lebensraum Wald und im Besonderen seine vielfältige Tierwelt für Kinder und Erwachsene erlebbar gemacht. Groß-Tierfiguren der Firma Margarete Ostheimer GmbH laden zum Klettern und Staunen ein. Sehen, Hören, Schmecken und Tasten sind gefragt, um die natürliche Vielfalt kennenzulernen. Einzelne Stationen können nicht mit dem Rollstuhl und Kinderwagen angefahren werden. Der nahe gelegene Waldspiel- und -grillplatz lädt im Anschluss zum Verweilen ein.



BERGRUTSCHWEG UR5

MITTEL | 0,40 h | ↔ 2,1km | ↗ 84 hm | ↘ 100 hm

Am 7. April 2001 ereignete sich am Kirchsteig ein gewaltiges Naturspektakel. Unter mächtigem Grollen, unterbrochen von unheimlichen Geräuschen zerbrechender Geschirr- und Wochenendhütten, rutschten im damals regnerischen Frühjahr mehr als drei Hektar Fläche mit 100 Grundstücken in die Tiefe. Zurück blieb eine 240 Meter breite und 17 Meter hohe Felswand aus Sandsteinfelsen, die im mittleren Remstal weithin sichtbar ist – und Urbach ein neues Wahrzeichen verliehen hat. Dieses ausschließlich unter Einfluss der Schwerkraft aufgetretene Großereignis ist beispiellos in Baden-Württemberg.



Schorndorf



Streuobstwiesen, Wälder, Flussauen und ein toller Ausblick vom Grafenberg sind Teil der Entdeckungsreise in der Schorndorfer Landschaft.

Auch entdecken:
Den Stauseeweg (SD4), **den Klingenweg** (SD1) **und Herrenbachtal Weg** (SD5)
– siehe Qualitätswanderwege –

HIMMELSWEG SD3

MITTEL | 2:51 h | ↔ 10,3 km | ↗ 179 hm | ↘ 179 hm

Sanft auf der Höhe, mit Blick bis zu den Drei Kaiserbergen, geht es vom Startpunkt (Parkplatz TSV Schornbach, Weißbucherstraße 45) auf einem schönen Weg durch den Mischwald vorbei an riesigen Wellingtonien. Der Platz um den Königstein, zum Gedenken an die Vermählung von König Wilhelm I. mit seiner Frau Olga, lädt zur Rast ein. Wer will, kann einen Abstecher zur Aussichtsplattform am Weinberg Grafenberg machen. An Pferdekoppeln entlang geht es wieder zurück nach Schornbach.



HÖHENWEG SD2

MITTEL | 1:58 h | ↔ 6,8km | ↗ 172 hm | ↘ 172 hm

Die Blicke ins Tal, die schönen Obstbaumwiesen, die Dörfer Streich und Buhlbronn auf der Höhe – das alles lässt sich leichten Schrittes von Schornbach aus (Startpunkt am Parkplatz TSV Schornbach, Weißbucherstraße 45) genießen. Am Rastplatz Ellenberg wird man mit einer Weitsicht belohnt. Oben in Streich lohnt sich eine Auszeit - der Ort ist bekannt dafür, dass hier gute Schnapsbrenner zu Hause sind.



Winterbach



Wald, Weinberge, saftige Streuobstwiesen und Lehrpfade – das alles gibt es in der Gemeinde Winterbach

Auch entdecken:
Das wilde Lehenbachtal (WI1), **den Weißen Pfad sowie die kulturgeschichtlichen Wanderwege**

ENGELBERGER PANORAMAWEG WI2

MITTEL | 1:41 h | ↔ 6,0 km | ↗ 142 hm | ↘ 142 hm

Ab dem Bahnhof sind es nur wenige Meter bis zum Einstiegspunkt. Vorbei an der schönen Michaelskirche, den Rathäusern, dem Neptunbrunnen und der sehr schönen historischen Ortsmitte kann hier ein erster Stopp am Stausee eingelegt werden. Über den Engelberg geht es weiter zum Waldrand und vorbei am Mönchsklingenbach. Ab hier überlagert sich der Weg mit dem „Weißen Pfad", einem Land Art-Kunstprojekt des Winterbacher Künstlers David Klopp. Zahlreiche vergängliche Skulpturen wollen einen Moment lang auf uns wirken. Anschließend führt der Weg vorbei am Winterbacher Monopteros, einem zentralen Projekt im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019. Nahe der Juliusquelle, in der Serpentine einer Streuobstwiese, verkörpert der Rundbau einen besonderen Ort mit schönen Ausblicken hinunter ins Remstal.



WEIN- UND OBSTWANDERWEG WI3

MITTEL | 1:34 h | ↔ 5,6km | ↗ 113 hm | ↘ 113 hm

Los geht es beim Erdbeerstand am Parkplatz der Landesstraße L1140 weiter durch die Weinberge und vorbei an Streuobstwiesen. Am Hungerberg gibt es viele tolle Ausblicke auf Winterbach, auf das Remstal und bei guter Sicht sogar bis nach Stuttgart. Unterwegs warten kulturhistorisch bedeutende Orte, die zu eigenen kürzeren Spazierwegen einladen. Der Weg wendet beim Ostlandkreuz, das 1958 durch den Bund der Vertriebenen als Mahnmal errichtet wurde. Es lohnt sich ein Besuch des Informationszentrums für Streuobst und Naturschutz, das unter anderem einen Streuobstlehrpfad beheimatet.





Remshalden

Größere Waldgebiete als sogenannte „Oasen der Ruhe“ bieten dem Ruhe suchenden Wanderer Gelegenheit, ausgedehnte Touren zu unternehmen.

Auch entdecken:
Den Panoramaweg (RH2)

GEOLOGISCHER PFAD RH3

MITTEL | 2:44 h | 9,7 km | ↗257 hm | ↘257 hm

Der Geologische Pfad führt als Rundwanderung von Grunbach über Buoch zurück zum Kirchplatz in Grunbach oder optional mit weiteren Stationen in Richtung Winnenden. Auf dem östlichen Abschnitt befinden sich 20 Stationen mit umfassenden Informationen zu der Schichtenfolge des Keupers, verschiedenen Geotopen wie dem Grunbacher Wasserfall und seiner früheren und auch noch heutigen Bedeutung für die Landschaftsgestaltung und deren Nutzung. Der Geologische Pfad führt durch alle landschaftstypischen Formen und bietet insbesondere in und über den Weinbergen vielfach wunderbare Aus- und Fernblicke. Ein besonderes Highlight ist der Aussichtspunkt Steinfelsen, der mit zwei Landschaftsliegen zum Verweilen einlädt.



NATURLEHRPFAD RH1

MITTEL | 1:14 h | 4,4 km | ↗ 82 hm | ↘ 75 hm

Der Naturlehrpfad ist als Rundwanderweg angelegt und beginnt nördlich von Rohrbronn am Parkplatz am Waldeck. Gesäumt von Streuobstwiesen und Äckern, Wäldern und Weinbergen führt der Naturlehrpfad nicht nur durch eine schöne und vielfältige Landschaft, sondern hält auch viel Wissenswertes über Flora und Fauna des hiesigen Lebensraums bereit.
Der Verlauf ist vielfältig und bietet ausgezeichnete Ausblicke zum Schurwald und ins Remstal mit dessen Öffnung Richtung Stuttgart hin. An einzelnen Stellen zeigt der Blick zur Ostalb mit den Drei Kaiserbergen und zu den Höhen der Mittleren Alb. Der Rundweg kann über einen Querweg hinab am Weinberg Osterholz vorbei kinderwagenfreundlich abgekürzt werden.





Weinstadt

Ausgedehnte Weinberge, Streuobstwiesen, idyllische Bachauen, Wiesen und Felder sowie waldbedeckte Höhen mit schönen Aussichtspunkten verlocken zu abwechslungsreichen Wanderungen.

Auch entdecken:
Den Biblischen WeinWanderWeg (WE3) **sowie die Wanderwege Hoheits Voll** (WE6), **Himmel Hoch** (WE2) **und Sanges Froh** (WE1)

NATUR SCHÖN WE5

MITTEL | 4:30 h | 15,6 km | ↗356 hm | ↘356 hm

Ab dem S-Bahnhof Endersbach führt der Weg durch den alten Ortskern, durch Streuobstwiesen und Weinberge, durch das malerische Strümpfelbach bis hoch zur Skulpturenallee „Paare“. Hier bietet sich eine atemberaubende Aussicht ins Remstal. Der Weg führt weiter über den Karlstein und das Landgut Burg zurück nach Endersbach. Wer mag, macht noch einen Abstecher zum Aussichtspunkt „Schützenhüttle“.
Hinweis: Eine Abkürzung über den Skulpturenpfad direkt zum Karlstein sowie eine Abkürzung im Ortskern (ab Am Hüttenbach weiter auf der Hindenburgstraße bis zum Ortsende mit Auslassen der „Skulpturenallee Paare“ beim NaturFreundehaus) ist möglich (Weglänge dann ca. 10 km).



GESCHICHTS REICH WE4

MITTEL | 3:00 h | 9,9 km | ↗ 129 hm | ↘ 129 hm

Mit Start ab dem S-Bahnhof Endersbach führt dieser Wanderweg zunächst entlang der Rems und verbindet dort die drei Gartenschauflächen 2019 Birkelspitze, Steinbruch und Mühlwiesen. Weiter geht es durch das Zentrum Großheppachs, vorbei am geschichtsträchtigen Prinz-Eugen-Platz und weiter den Zügernberg hinauf zum neuen Themenweg zur Großheppacher (Wein)Geschichte, hoch bis zum Aussichtspunkt Luitenbächer Höhe. Der Rückweg führt über den Weinstädter Weiler Gundelsbach und das idyllische Gundelsbacher Tal. Mit dem Renaissance-Schloss Großheppach aus dem Jahr 1592 bietet sich noch einmal ein sehenswerter Stopp. Zurück geht es wieder entlang der Rems zum Bahnhof Endersbach.



Aichwald



Große Waldflächen, weite Felder, Streuobstwiesen und Weinberge bestimmen das Landschaftsbild in Aichwald. Zwischen dem Rems- und Neckartal auf der Hochfläche des Vorderen Schurwalds gelegen, bietet Aichwald ideale Voraussetzungen zur Naherholung.

Auch entdecken: **Rundweg „Eiserne Hand", Rundwanderung „Wasserturm" und die Aussichts- und Weinbergwanderung rund um Aichelberg**

GROSSE RUNDWANDERUNG

MITTEL ⏱ 4:30 h ↔ 13,6 km ↗173 hm ↘173 hm

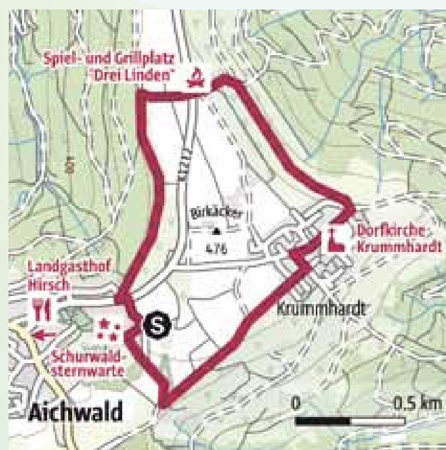
Der längste Rundwanderweg Aichwalds startet am Wanderparkplatz „Waldschenke" in Aichschieß und führt über vier Ortsteile der Gemeinde: Aichschieß, Krummhardt, Aichelberg und Schanbach. Die Strecke ist fast eben, jedoch nicht kinderwagentauglich. Highlight auf der Strecke ist der Aussichtspunkt „Karlstein" mit einem herrlichen Ausblick auf die Weinberge Strümpfelbachs. Außerdem lohnt sich ein Blick in das winzige „Krummhardter Kirchlein" – es zählt zu den hübschesten Gotteshäusern im Landkreis Esslingen. Der Spiel- und Grillplatz „Drei Linden" lädt unterwegs zum Spielen und Verweilen ein.



PLANETENWEG

LEICHT ⏱ 1:30 h ↔ 4,3 km ↗ 56 hm ↘ 56 hm

Bei diesem einzigartigen Planeten-Rundweg ist unser Sonnensystem im Maßstab 1:2 Mrd. verkleinert dargestellt, sodass es bequem abgewandert werden kann. An 12 Stationen erfährt der interessierte Wanderer alles Wissenswerte über unser Sonnensystem, die Milchstraße und einiges mehr. Start und Ziel ist jeweils die Station „Sonne" beim Jugendhaus in Schanbach.



Kernen im Remstal



Tolle Ausblicke, wunderschöne Weinberge, Obstgärten und Ruheplätze laden zu Streifzügen ein.

Auch entdecken: **Den Tälesweg** (KE3) **und Schafwanderweg**

KERNENTURM WEG KE2

MITTEL ⏱ 2:51 h ↔ 9,9 km ↗251 hm ↘251 hm

Ab der Ortsmitte Rommelshausen starten die Wanderer vom Rathaus zunächst durch die Kirchgärten am neuen Bürgergarten vorbei. Nach der Abzweigung Jägerstraße geht es auf Wiesen und Fußpfaden durch weite Streuobstwiesen und an Gärten vorbei Richtung Villa Rustica und weiter über die Beibachaue zum Waldrand. Von dort geht es auf Serpentinen im Buchenwald hoch zum Hädertörchen und Kernenturm. Zurück führt der Weg über den neu angelegten Fußweg in Richtung Südosten hinunter zum Aussichtspunkt Raubern und von dort aus, das Wengerterhäuschen und den Harthau streifend, hinab nach Rommelshausen.



RUNDWEG STETTEN KE1

MITTEL ⏱ 2:02 h ↔ 6,9km ↗165 hm ↘165 hm

Ausgangspunkt des Rundwanderwegs ist die evangelische Kirche St. Maria und St. Veit im Ortsteil Stetten. Zu den Highlights der Strecke zählen die Yburg, der Aussichtspunkt „Sieben Linden", der Verlauf der Kugelbahn vom Sängerheim bis zum Klettergarten, der Eichensee sowie der Spielplatz im Tal. Sitz- und Rastplätze laden immer wieder zum Verweilen ein.



Korb



Skulpturen entdecken, Steinzeit erfahren oder einfach die Aussicht genießen. Jeder Wandertyp kommt in Korb auf seine Kosten.

Auch entdecken:
Den Kuckuckweg (K03) **und den Speidelweg** (K02)

STARENWEG K01

MITTEL 1:35 h ↔ 5,7 km ↗107 hm ↘107 hm

Abwechslungsreiche Ortstour: Ab dem Seeplatz durch den Korber Ortskern, vorbei an kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten wie Fleckenbrunnen, Alte Kelter, Rathaus, evangelische Kirche, Bibelgarten, führt der Weg über die Parkanlage Alter Friedhof in Richtung Weinberge. Über Weinbergstufen geht es zum Berghäusle, einem wunderschönen Aussichtspunkt mit gemütlichen Rastmöglichkeiten. Kunstinteressierte lockt der Skulpturenrundweg „Köpfe am Korber Kopf“. Weiter geht es durch die Weinberge und Streuobstwiesen oberhalb von Korb an einer gefassten Quelle und der Neuen Kelter vorbei. Entlang des Hörnlesbachs führt der Weg nach Steinreinach zur Kirchenruine St. Wolfgang, dem einzigen Campanile im Remstal. Von dort aus ist es nicht mehr weit zum Ausgangspunkt Seeplatz, der mit zahlreichen Sitzgelegenheiten und Einkehrmöglichkeiten zum Verweilen einlädt.



STEINZEITRUNDWEG K04

MITTEL 1:27 h ↔ 4,8km ↗186 hm ↘186 hm

Wundervolle Ausblicke und die Steinzeit erleben: Die kurze, sportliche und abwechslungsreiche Wanderung beginnt an der Heckbachstraße (nach Fertigstellung am Steinzeitmuseum) bzw. alternativ am Wanderparkplatz zwischen Korb und Kleinheppach. Beim Aufstieg wird man belohnt mit Einblicken in das Leben der Steinzeitmenschen. Fünf lebensgroße Silhouetten von Mammut, Höhlenbär und Co., ergänzt durch acht Infotafeln zu Themen wie Jagd, Behausung/Höhle, Werkzeuge und Waffen, usw. vermitteln Wissenswertes zur Besiedelung des Remstals während der Steinzeit. Der Kleinheppacher Kopf lädt mit seiner grandiosen Aussicht und einem gemütlichen Grill- und Spielplatz zu einer ausgiebigen Rast ein. Auch beim Abstieg werden die Wanderer wieder in steinzeitliches Leben entführt. Der Weg führt vorbei am Aussichtsturm „Fernsehen in Korb“ zurück zu den Ausgangspunkten.



Waiblingen



Weitläufige Flusslandschaft, wunderschöne Grünoasen und zahlreiche Sehenswürdigkeiten warten in Waiblingen auf die Besucher.

Auch entdecken:
Den TalaueKunst Weg (WA1)
– siehe Qualitätswanderwege –

REMSSCHLEIFEN WA3

MITTEL 2:17 h ↔ 8,8 km ↗6 hm ↘68 hm

Auf den „Remsschleifen“ können Wanderer den Naturraum Rems auf 8,8 Kilometern erkunden. Der überwiegende Teil des Weges folgt dem Remslauf; die Landschaft wechselt zwischen grünen Remsauen, schattiger Bewaldung und gepflegten Streuobstwiesen. Auf dem Weg liegt die Hegnacher Mühle mit ihrem Mühlenladen und die Vogelmühle, die zur Energiegewinnung dient. Das Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Unteres Remstal“, das seltenen Tieren und Pflanzen Heimat ist bietet idyllische Einblicke. Wo die Rems in den Neckar mündet enden die „Remsschleifen“.



REMS UND REBEN WA2

MITTEL 1:48 h ↔ 6,6km ↗140 hm ↘90 hm

Hier erlebt man die typischen Kulturlandschaften des Unteren Remstals: grüne Streuobstwiesen, gepflegte Weinberge und die zum Teil geschützten Remsauen. Abwechslungsreich und bequem geht es auf 6,6 Kilometern von der Ortschaft Waiblingen-Neustadt über den Sörenberg hinab an die Rems und weiter bis zur Waiblinger Altstadt mit einer großen Auswahl an Einkehrmöglichkeiten. Unterwegs gibt es einen Grillplatz auf dem Sörenberg, einen Weinlehrpfad, die Neustädter Gipsmühle und die Martinskirche zu entdecken.





Fellbach



Fellbach bietet Wanderfreunden und Erholungssuchenden Landschafts- und Naturerlebnisse wie aus dem Bilderbuch. Gerade der Kappelberg lädt zum Laufen, Ausspannen und Entdecken ein.

Auch entdecken: **Den Rotenbergweg** (FE2), **den Oeffinger Berg-Remsweg** (FE3), **den Wein- und Waldweg** (FE6) **sowie den Fellbacher Rebenweg** (FE5)

OEFFINGER RUNDWEG FE4

LEICHT | 2:55 h | ↔ 10,4 km | ↗ 106 hm | ↘ 84 hm

Von der Haltestelle Daimlerstraße der Buslinie 60 führt Sie der Oeffinger Rundweg zum Gelände des Spielplatzes „Langes Tal". Der Oeffinger Berg, ein renaturierter Steinbruch, bietet einen herrlichen Ausblick ins Neckartal. Weiter zum Gelände des TV Oeffingen und entlang dem Parkplatz „Hartwald", führt Sie der Weg vorbei am Quartier der Schizunft Schwaben durch den Wald. Anschließend passieren Sie die Stationen des „Besinnungsweg Oeffingen", der mit seinen kunstvoll gestalteten Stationen zum Verweilen einlädt. Über die Kreuzkapelle und vorbei am Friedhof, führt der Weg zurück zur Bushaltestelle „Gemeindezentrum Oeffingen" der Linie 60.



FELLBACHER HÖHENWEG FE1

MITTEL | 3:00 h | ↔ 9,5 km | ↗ 225 hm | ↘ 250 hm

Von der Endstation der Stadtbahnen U1 und U16 führt der Weg an der Lutherkirche und am Fellbacher Rathaus vorbei bis zur Neuen Kelter. Durch die Weinberge gelangen Sie zum „Belvedere", einer luftigen Pergola aus Stahl. Von hier bietet sich ein herrlicher Ausblick ins Remstal. Über den Grill- und Spielplatz „Wiflinger" erreichen Sie das Naturfreundehaus, welches am Wochenende geöffnet hat. Der Weg führt weiter zur höchsten Erhebung Fellbachs, dem Kernen (513 m). Dort befindet sich ein Kiosk (am Wochenende geöffnet) und ein Aussichtsturm (Kernenturm), von dem aus Sie einen fantastischen Rundumblick genießen können. Durch Wald, Weinberge und Obstgärten gelangen Sie zum Ziel der Wanderung in Kernen-Stetten.





Schwaikheim



Talauen und moderate Anstiege, die für jeden Wandertyp eine wahre Entdeckung sind, laden ein zu ausgedehnten Touren.

Auch entdecken: **Den Obstbaumlehrpfad im Dornhau und die Alte Schmiede**

RUND UM DEN SCHÖNBÜHL

MITTEL | 2:30 h | ↔ 7,8 km | ↗ 100 hm | ↘ 100 hm

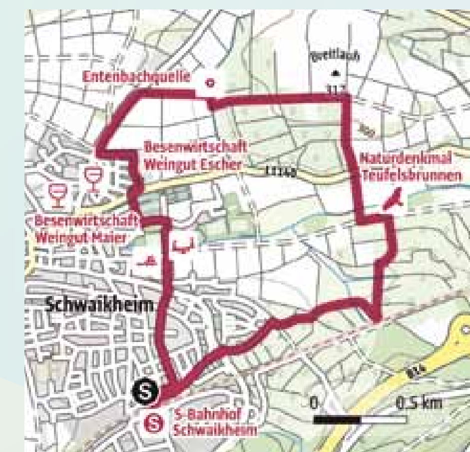
Von der Bahnlinie führt der Weg leicht aufwärts zur geschichtsträchtigen Schwaikheimer Linde. Oben angekommen, bietet sich den Wanderern ein schöner Rundumblick. Von diesem erhabenen Punkt geht es bergab ins nicht weniger schöne Zipfelbachtal. Mit seinen Streuobstbäumen hält der Weg rund um den Schönbühl etliche Highlights schwäbischer Kulturlandschaften auf wenigen Metern bereit.



TEUFELSBRUNNEN UND ENTENBACHQUELLE

LEICHT | 2:00 h | ↔ 6,5 km | ↗ 74 hm | ↘ 74 hm

Mythen und Sagen ranken sich um den Teufelsbrunnen. Ob hier tatsächlich einst nebelhafte Gestalten gesichtet wurden, gehört in die Geschichtsbücher. Die „Sumpfgoischder" treiben aber allemal noch immer jährlich zur Faschingszeit ihr Unwesen. Für Wanderer viel wichtiger aber ist, dass am Teufelsbrunnen und der Entenbachquelle – zwei schöne Fleckchen Erde an der Markungsgrenze von Schwaikheim und Winnenden, die von Schilf, Gestrüpp und Bäumen bewachsenen sind – wilder Hopfen wuchert und unzählige Vogelarten hier ungestört nisten können.



Winnenden



Genießen Sie Wanderungen durch herrliche Landschaften mit traumhaftem Weitblick ins Rems- und Neckartal.

Auch entdecken:
Den geologischen Lehrpfad und den Rundweg für Rollstuhlfahrer in Winnenden-Bürg

PANORAMAWANDERUNG 1

MITTEL | 3:00 h | ↔ 11,0 km | ↗ 257 hm | ↘ 257 hm

Die Panoramawanderung führt von Winnenden über das Rotbachtal, Hertmannsweiler, Paulinenhof, Bürg, Höfen wieder zurück nach Winnenden. Genießen Sie eine Wanderung durch eine herrliche Landschaft aus Streuobstwiesen und Weinbergen mit Naturdenkmal, Panoramaweg mit großer Panoramatafel und Informationstafeln über den Weinbau, Spielplatz und Kneippanlage mit Wassertretbecken und Armbecken. Gute Gaststätten und Besenwirtschaften laden zur Einkehr ein.



PANORAMAWANDERUNG 2

MITTEL | 3:50 h | ↔ 12,3 km | ↗ 242 hm | ↘ 242 hm

Die Panoramawanderung führt von Winnenden über Schelmenholz, Korber Kopf, Hanweiler wieder zurück nach Winnenden. Genießen Sie eine Wanderung durch eine herrliche Landschaft aus Streuobstwiesen und Weinbergen. Vom Aussichtspunkt Korber Kopf hat man einen traumhaften Weitblick ins Remstal und Neckartal. Auf der Strecke haben Sie die Möglichkeit zur Einkehr in guten Gaststätten und Besenwirtschaften.



Remseck am Neckar



Die Stadt an den zwei Flüssen hat viele Wandertouren im Angebot. Ob entlang der Rems im idyllischen Remstal, am Neckar oder für sportlich Ambitionierte auf dem RemstalWeg.

Auch entdecken:
Die sieben Remsecker Rundwanderwege RemseckerWeg, Wanderweg „Ahorn“, Wanderweg „Pilz“, Wanderweg „Hase“, Wanderweg „Specht“, Wanderweg „Fuchs“, Wanderweg „Reh“

NECKAR-REMS-WEG RE1

MITTEL | 2:47 h | ↔ 10,6 km | ↗ 82 hm | ↘ 82 hm

Der Neckar-Rems-Weg kann als „große Runde“ mit einem Abstecher über die Waiblinger Gemarkung gewandert werden oder auch als „kleine Runde“ auf ausschließlich Remsecker Gemarkung. Vorbei am Neckarstrand und dem Schwimmsteg im Mündungsbereich verläuft der Weg idyllisch durch das Naturschutzgebiet am Wasser entlang. Die „kleine Runde“ führt vorbei am Heckenpflege-Projekt zur Remstal Gartenschau 2019 sowie am freigelegten Wengerterschützenunterstand.



SCHLOSSPFAD RE2

MITTEL | 1:05 h | ↔ 3,9 km | ↗ 93 hm | ↘ 93 hm

Der Schlosspfad erstreckt sich von Neckarrems kommend entlang des Schlossbergs in Richtung Fellbach und zurück. Die Strecke führt jeweils zur Hälfte durch den Wald und über Felder und bietet schöne Einblicke in die Remsecker Natur. Passiert werden dabei das „Hexengässle“ und, als familienfreundlicher Zwischenstopp, der Spielplatz „Rappenhau“ mit Grillstelle.





Natur. Kultur. Wein. Unendlich erleben.

Remstal Tourismus e.V. · Bahnhofstraße 21 · 71384 Weinstadt · Telefon 07151 27202-13

www.remstal.de

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT Remstal Tourismus e.V. **UMSETZUNG** Werbepraxis GmbH, www.werbepraxis.com
BILDNACHWEIS Alle Bilder von Bebop Media, Ausgenommen: Karte Remstal S. 2/3: eckedesign, S. 5 oben: WTM GmbH (K. Köpf), S. 7 unten: Gemeinde Essingen, S.8: Gemeinde Mögglingen, S.10: Gemeinde Böbingen an der Rems, S.11: Gemeinde Waldstetten, S.13: Stadt Lorch (O. Tursic), S.14: Gemeinde Plüderhausen (U. Dannenhauer), S.15: Gemeinde Urbach, S.17: Gemeinde Winterbach, S.18: Gemeinde Remshalden (P. Schuster), S. 19: Stadt Weinstadt (J. Beglau), S. 20: Gemeinde Aichwald, S. 21: Gemeinde Kernen, S.22: Gemeinde Korb, S.23 WTM GmbH (K. Koepf), S. 25: Gemeinde Schwaikheim, S. 26: Stadt Winnenden (Haase), S.27: Stadt Remseck am Neckar (A. Mende)
Alle Wanderkarten sind erstellt von Outdooractive Kartografie, Geoinformationen © Outdooractive, © GeoBasis-DE / BKG 2018
Keine Gewähr für Druckfehler, Irrtümer und Änderungen. Stand Dezember 2019

„Meine Heimat. Meine Bank.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da:
Persönlich, nah und digital.

www.volksbank-stuttgart.de

Volksbank Stuttgart eG

